



ZDF: Ägypten wird zum Scharia-Staat



Nach all den Jubelarien der deutschen Qualitätsmedien über den „arabischen Frühling“ und der fatalen Fehleinschätzung, Islam und Demokratie könnten miteinander vereinbar sein, hat mittlerweile auch das Zweite Deutsche Erziehungsfernsehen vor der knallharten Realität resigniert. Am Freitag zeigte eine erstaunlich offene Reportage des „Heute Journals“ auf, was PI schon das ganze Jahr prognostizierte: Ägypten wird zum Scharia-Staat.

(Von Michael Stürzenberger)

Die Fernsehaufnahmen aus Kairo sprechen eine deutliche Sprache: Immer mehr Burkas und Kopftücher dokumentieren den wachsenden Einfluß des real existierenden Islam. 4 Milliarden Euro sollen aus Saudi-Arabien geflossen sein, um damit die vielen armen Menschen Ägyptens zu korrumpieren. Gleichzeitig

werden die klaren Botschaften der Muslimbrüder und Salafisten unters Volk gebracht:

„Es ist Gottes Wille, dass die islamischen Parteien einem grandiosen Wahlsieg entgegengehen“

„Wir werden niemals etwas anderes als Gottes Gesetze akzeptieren“

„Dieses Land muss gereinigt werden. Vor allem die Küsten und Strände von den nackten Frauen“

„Nacktheit und Alkohol sind bei uns künftig verboten“

„Diesem Land wird es besser gehen, wenn das islamische Gesetz wirklich regiert“

„Der Islam ist unsere einzige Richtlinie“

„Die Kopten sind kriminell. Geht nicht zu ihren Beerdigungen und Festen“

Hier die eindrucksvolle Reportage des ZDF Heute Journals:

Ägypten ist nur der Anfang. Die Islamisierungswelle schwappt durch ganz Nordafrika. In der Türkei arbeitet Erdogan schon seit Jahren an der schrittweisen Rücknahme von Atatürks Modernisierung. Dem Islam gehört die Zukunft – aufgrund der demographischen Entwicklung auch in Europa, wenn der Widerstand nicht rasch an Stärke gewinnt..